

53. Sicherheitspolitische Informationstagung der Clausewitz-Gesellschaft e.V.

Rolf Clement

Meine Damen und Herren,

in diesem Teil der sicherheitspolitischen Informationstagung wenden wir uns einem Thema zu, das in der sicherheitspolitischen Debatte nach meiner Einschätzung oft zu wenig beachtet wird. Finden Auseinandersetzungen heute wirklich noch so statt, wie die militärischen Planungen das vorsehen? Sind wir nicht heute Angriffen, Risiken ausgesetzt, die wir als solche zunächst nicht wahrnehmen? Wenn heutzutage von einem Stromausfall in einer ganzen Stadt die Rede ist, haben doch einige gleich den Gedanken, dass das ein Cyberangriff sein könnte. Oft finden die Ursachenforscher für den Zwischenfall dann eine Erklärung, aber kann diese Ursache nicht auch herbeigeführt werden? Oder blicken wir auf hybride Formen der Konfliktaustragung. Da wird immer das Beispiel der Ukraine angeführt. Vor drei Jahren hat die aus russischen Medien nach Deutschland gebrachte Falschmeldung, ein 13jähriges Mädchen sei von einem Flüchtling aus Syrien vergewaltigt worden, Demonstranten auf die Straßen in Deutschland gebracht. Selbst der russische Außenminister Lawrow hat sich damals in diese Kampagne eingereiht. So kann man die innere Lage eines Landes destabilisieren. Wann ist eine Nachricht unwahr? Wann beginnt der Versuch, die Lage zu destabilisieren, Wirkung zu zeigen? Wann müssen wir eingreifen? Und: Wie reagieren die Bundeswehr, die Polizei, die Sicherheitsdienste auf solche Szenarien? Sind wir dafür mental, organisatorisch und materiell richtig aufgestellt? Das wollen wir besprechen mit dem nationalen Befehlshaber der Bundeswehr für Deutschland, dem Inspekteur der Streitkräftebasis, Generalleutnant Manfred Schelleis, mit dem stellvertretenden Inspekteur des Cyber- und Informationsraums der Bundeswehr, Generalmajor Jürgen Setzer, und mit dem zuständigen Referatsleiter Kritische Infrastrukturen im Bundesinnenministerium, Ministerialrat Volker Amler. Und ich freue mich, dass wir auch eine Stimme aus dem Ausland hören, aus einem Land, das schon wegen seiner Lage leicht Opfer hybrider Angriffe werden kann. Aus Helsinki ist der Generalsekretär der Sicherheitsrats aus Finnland gekommen, willkommen Oberst im Generalstab, Vesa Valtonen.

Zum Referenten:

Rolf Clement ist Chefredakteur der Zeitschrift "Europäische Sicherheit & Technik".